



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Promotio

Atlas Gigas

Apollo

Jupiter

Minerva das allerberühmtest wort ist im huij far des Maltes Istaat bey dem der Erwundem er schinen vnd vnd auf desselben Dees name. darnach das land Erwundia genant worden. dasselb Woerdt hiech auch pallas von pallante der fynslen Erwund. darum sie erneit was. oder von pallante dem Rosen den sie erntet. Diese was des ersten Tonis est georne vorster. die dan bey den groben assuancen vil vor vnerkante ding erfunde. vnd darumb mit allam die assuaner sündet auch die krieger glauben. das die self Minerva. on ein mitter aus dem hien sonis gepon voer. dan Feuersprung vnd heilende was mit lauter offn voar. Diese hat das wollwerk. das vormali men glichen donckert was. zu erst erfundi. vnd die odening. die wolln verainig vnd mit eyssen zenen zekenen. vnd alsdan zeppinen angestutzt. vnd allsd die weberin erdacht. Danon beginnd die wollwercker tuchmacher werker vnd weberin (als Ondig beginzt) desselfen Minervie hochzeitlichen tag andestriglich zebergeren. Die erfunde auch vnd leret den geprauft des als. der bis zu desselfen den menschen unbekant was. Die wortet auch (als Cicero sagt) ein got in der Woerftant. vnd em erfunderin der Kunst genant vnd als nro zuletzt se lernet. lob vnd ereyent erzollen vnd aufgeprauft was. so panoemt sie Fe in ein ethisch tempel zuvoran in Rom bei dem tempel Fourie.

Der Armaniter ist als Zug. seit der acht König der Assyrier gewesen zu desteyn vor dem Istaat esthme. vnd Ime auch verhisse. die ding die ex seinem Vater Abraham vertheysen hett.

Promothos reutsnet in diesen Zeyst in archadia. ein man scharpfer Symmetzustant. vnd grosser erfahrung der. die dringestrichen. vnd grobm lebet. zu Bulukken sin schul. et. Vnd Dunn eszu. auf der erdn poldunf der menschen formueret. vnd die gleich als heim se amich grinst. beweglich marcket. vnd daernach. als er in dem hohem des heys Caura si roonet. vnd Aeuologen gelernet hett. da leret er die zu erst die assuaner. diese ist auch der erst der das feine auf dem kythingsturm flug. Er hat auch estlich den geprauft des aber eyssen singelins an dem Meeden suniger zu ein der Gethadein zergagn erdacht. aber nach versteynung entlicher Zeit spenje bei den Krieger em gesetz auss. das sich die gefuerten vnd Krieger emis guld singelins vnd die kinder der gefuechten. emis silberens. vnd die Krieger. emis eostens gebrauchtin.

Nach diesem Beloto dem Neund König der Assyrier veder der Lang hand zu faceb vnd verbringe ihm die ding die ex seinen vateren vertheysen hett. nemlich Broas stück. als besitzung des lande Chanaan. vnd den davunt aller Volker in seine hande. der da ist. xpo desselb Beloto regiert.

Atlas was ein grosser sternscher vnd der Kunst xxxviij für

der gestiens also erfarn das man von Ira saget. das ke

den hymel mit seinem achseln genagin hett.

Belote Balus was der zehnd König der Assyrier. vnd dem Istaat geschrieben ist. Und er regiert bij Ira zu den zweyt Messapi des neunten Könige der sythomex.

Apollo hat die harphi erfunden vnd die Kunst der Etzney erdacht. die dat nach sein bunder chilapig erneiget hat. der auch mit einem Vorderer platz vergange. der est Apollo delphing genat. vnd der firs einen elenden vnd hohachtpen man geachtet. vnd nach seine tod für einen got gehalten. vnd ein got der

verzagung. vnd woerftant gehayen. Und er war ein erfunde der Kunst

er euones. vnd der erst erkuner der Krieger kroest. als Ondig von Im schreybi

Musig was der fys König der Assyrier vnder dem Joseph starb die

Hocel plament der fys König der sythomex regiert.

Jupiter was als ein got verklundet vond Ime zu ein. von dem schreybi Volk en art geopffert. Und er war der eerst der oben

als sie sagten. Ein des tags vnd sein arauer nam lysama. vnder waard

getheachtet. und von seiner suthlich tugent voegen erneigt er den hohberühmten name Tonis vnd

ziumb. das er von edeln geslecht aus archadia war. sagt sie. das er zu Augenau genoeht sei vnd ein man

der grosser Symmetzustant voer. das er die grobm leut des lande die sterc in Volkstum sin leben mit

qualichetzen gesetzin. vnd gemainen ordemng. durectin meschlagen geperden vnd socht brachte. vnd

ie darnach zu eng der abgotter Armaner. vnd templ. vnd krieger aufsuchtet. vnd sie auch Kunst

oil mitte dings dauget. die vernundete sich das grob Volk vnd archem sie einen got. und

neiss Ime Jupiter. vnd machet Ime Bild zu eine König

Appas was der xxvij König der assyrier. vnder dem Moyses in egypto gepon waard die heyl ostropolis

der xvj König sythomex. vnd Cixas der v. König der Krieger regiert.

Im der König Assy

Armaniter

Belocas

Balus

Amich

Oasseus